



Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur

Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Infrastruktur am 12.07.2016 Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Oliver Feyl

Mitglieder
Gerhard Christian
Albrecht Gauterin
Karlfred Heidelberg
Rainer Knak
Laura Macho
Marita Scheurich
Ralf Schreyer
Gerald Schulze

(für Stv. Silke Gölzenleuchter)
(für Stv. Uwe Kiefl)

Schriftführer/in
Heiko Heinzel

Gäste
Thomas Görlich
Kathrin Grüntker
Jürgen Hintz
Ehrhard Menzel
Martina Schwellnus-Fastenau

Magistratsvertreter
Guido Rahn

Abwesend:

Mitglieder
Silke Gölzenleuchter
Uwe Kiefl

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- 1** FW Antrag v. 23.06.2016
Verkehrsentwicklungsplan
Weniger Staus - mehr Mobilität = bessere Lebensqualität
Vorlage: FB 5/150/2016
- 2** CDU-Prüfantrag v. 24.06.2016
Initiative "2proAuto"
Vorlage: FB 5/151/2016
- 3** CDU-Prüfantrag v. 24.06.2016
Optimierung der Verkehrsanbindung und
der Attraktivität am Bahnhof Groß-Karben
Vorlage: FB 5/157/2016
- 4** SPD-Antrag v. 26.06.2016
Einheitlicher Tarif für den innerstädtischen Nahverkehr
Vorlage: FB 5/152/2016
- 5** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 221 "Goerdeler Straße"
Gemarkung Rendel
- 5.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 221 „Goerdeler Straße“
Gemarkung Rendel
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/741/2016
- 5.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 221 „Goerdeler Straße“
Gemarkung Rendel
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖBs
Vorlage: FB 5/742/2016
- 6** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 212 "Bahnhofstraße 64 - 66"
Gemarkung Groß-Karben
- 6.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 212 "Bahnhofstraße 64 - 66"
Gemarkung Groß-Karben
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/702/2016
- 6.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 212 "Bahnhofstraße 64 - 66"
Gemarkung Groß-Karben
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖBs
Vorlage: FB 5/703/2016

- 7 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 206 "Am Taunusbrunnen"
Gemarkung Kloppenheim
hier: Städtebauliche Rahmenvereinbarung
Vorlage: FB 5/653/2016
- 8 Verschiedenes / Anfragen

Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Oliver Feyl eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Ausschussmitglieder waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur ist beschlussfähig.

TOP 1 FW Antrag v. 23.06.2016 Verkehrsentwicklungsplan Weniger Staus - mehr Mobilität = bessere Lebensqualität Vorlage: FB 5/150/2016

Für die Freien Wähler stellt Frau Macho die Inhalte des Antrags vor. Sie betont den Handlungsbedarf und die Vielschichtigkeit der Planungsaufgabe.

Der Magistrat schlägt vor, so Herr Bürgermeister Rahn, dass das Thema der Verkehrsentwicklungsplanung in einem gesonderten Informationstermin des Ausschusses erörtert werden kann und der Antrag nun nicht abgestimmt werden solle.

Herr Schreyer bringt für die SPD einen Änderungsvorschlägen mit Ergänzungen zur Vorlage der Freien Wähler ein und erläutert deren Notwendigkeit (Änderungsantrag als Anlage zum Protokoll). Auch diese Ergänzungen können in einem separaten Informationstermin behandelt werden.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Abst.-Erg.: keine Abstimmung

TOP 2 CDU-Prüfantrag v. 24.06.2016 Initiative "2proAuto" Vorlage: FB 5/151/2016

Herr Beck stellt den Antrag der CDU-Fraktion kurz vor, die zum Inhalt hat, dem Initiative 2proAuto beizutreten und das Angebot auf der Internetseite der Stadt zu implementieren (insb. auch in der für die mobile Nutzung optimierte Variante des Internetangebotes). Der Antrag wird allgemein begrüßt.

Der Ausschuss empfiehlt, der Magistrat wird beauftragt, der Initiative 2proAuto beizutreten und die App, mittels derer Mitfahrgelegenheiten angeboten werden, auf ihrer Homepage, in der Öffentlichkeit, gegenüber der Presse und bei weiteren geeigneten Anlässen zu bewerben.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

TOP 3 CDU-Prüfantrag v. 24.06.2016
Optimierung der Verkehrsanbindung und
der Attraktivität am Bahnhof Groß-Karben
Vorlage: FB 5/157/2016

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Beck den Antrag mit dem Ziel der Optimierung der Verkehrsanbindung und der Attraktivität am Bahnhof Groß-Karben sowie seine Zielrichtung vor.

Die Inhalte des Antrags werden insgesamt begrüßt, lediglich die Realisierung des Punktes 2 des Antrags zum Schienenersatzverkehr wird durch Herrn Rahn, wie auch von verschiedenen Ausschussmitgliedern als aussichtslos eingeschätzt. Man einigt sich darauf, den Punkt 2 des Antrags zu streichen. Alternativ könne eine bessere Busanbindung an das „Stockheimer Lieschen“ geprüft werden, so Herr Beck.

Aus einem Änderungsantrag der SPD, den Herr Schreyer einbringt, werden folgende Punkte in die Beschlussfassung aufgenommen. Der Punkt 6 wird um eine Einfügung zur Bewirtschaftung der Parkplatzflächen auf Anregung von Herrn Knak ergänzt:

5. Der 4-gleisige Ausbau der Bahnstrecke Bad Vilbel ist seitens der Stadt intensiv zu unterstützen und voranzutreiben.

6. Die Parkplatzsituation am Bahnhof ist den geforderten Maßnahmen anzupassen und eine Bewirtschaftung zu prüfen. (Der Bedarf an Parkplätzen rund um den Bahnhof ist unbedingt mit zu betrachten auch und gerade vor dem Hintergrund Karben zu einem Regionalzughalt aufzuwerten.)

Der Punkt 1 wird auf Wunsch von Herr Feyl wie folgt ergänzt:

1. Regionalbahnen in der Wetterau mit Start/Ziel Frankfurt halten meist in Butzbach, Bad Nauheim, Friedberg, Bad Vilbel. Es ist bei der Bahn anzuregen, einen weiteren Halt in Groß-Karben einzurichten. Für den Regionalbahn-Halt in Groß-Karben spricht, dass der Bahnhof Groß-Karben zu den am stärksten frequentierten Bahnhöfen des VGO-Gebiets zählt und weiteres Wachstum durch Zuzug der Stadtmitte zu erwarten ist. Beim Ausbau der Bahnstrecke ist der Lärmschutz zu beachten und sicherzustellen, dass der Verkehr erschütterungsarm erfolgt.

Unter Berücksichtigung aller Ergänzungsanträge und sonstigen Beiträge wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

TOP 4 SPD-Antrag v. 26.06.2016
Einheitlicher Tarif für den innerstädtischen Nahverkehr
Vorlage: FB 5/152/2016

Der Antrag wird von der SPD-Fraktion eingebracht und durch Herrn Schreyer vorgestellt. Der Antrag zielt auf die Einrichtung eines einheitlichen und günstigen Tarif für den öffentlichen Nahverkehr im Innenstadtbereich ab.

Herr Bürgermeister Rahn führt aus, dass es einen einheitlichen Tarif in der Vergangenheit bereits einmal gab. Auch zukünftig würde die Einrichtung eines solchen Tarifs durch den

Magistrat begrüßt. Es wird aber davon abgeraten, einen bestimmten Betrag zu fordern, der später nicht erzielt werden kann. Es sei zudem zu berücksichtigen, dass Preisminderungen subventioniert werden müssten.

Die Fraktionen einigen sich darauf, dass der Antrag als Prüfvertrag zu verstehen ist. Zur Verdeutlichung wird in der 3. Zeile des Antrags der Begriff „realisieren“ durch „prüfen“ ersetzt.

Für die CDU-Fraktion bringt Herr Gauterin ergänzende Änderungen ein (vgl. Anlage zum Protokoll).

Dem Antrag der SPD wird mit der beschriebenen Änderung und den Ergänzungen der CDU-Fraktion einstimmig zugestimmt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 221 "Goerdeler Straße"
Gemarkung Rendel**

Herr Heinzl stellt den Sachstand des Planverfahrens vor.

Die SPD bringt einen Änderungsantrag mit Wünschen zur Umplanung bzw. zur Berücksichtigung im Planverfahren ein (vgl. Änderungsantrag als Anlage zum Protokoll). Die einzelnen Punkte werden diskutiert.

Man einigt sich darauf, die Tagesordnungspunkte nicht zur Abstimmung zu bringen und folgende Punkte an den Vorhabenträger zur Überarbeitung zu geben:

- Realisierung einer breiteren Verkehrsfläche unter Berücksichtigung von Besucherstellplätzen.
- Reduzierung der GFZ auf 0,35 und der GRZ auf 0,7
- Berücksichtigung von energetischen Gesichtspunkten

**TOP 5.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 221 „Goerdeler Straße“
Gemarkung Rendel
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/741/2016**

Erläuterung siehe 5.0

Abst.-Erg.: keine Abstimmung

**TOP 5.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 221 „Goerdeler Straße“
Gemarkung Rendel
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖBs
Vorlage: FB 5/742/2016**

Erläuterung siehe 5.0

Abst.-Erg.: keine Abstimmung

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 212 "Bahnhofstraße 64 - 66"
Gemarkung Groß-Karben**

Herr Heinzel stellt den Sachstand des Verfahrens dar. Der Beschluss des Entwurfs sowie die Offenlage sind die nächsten Schritte im Bebauungsplanverfahren, die heute zur Entscheidung anstehen.

Diskussions- und Rückfragebedarf besteht im Ausschuss nicht.

**TOP 6.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 212 "Bahnhofstraße 64 - 66"
Gemarkung Groß-Karben
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/702/2016**

Der Ausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben erhebt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 212 „Bahnhofstraße 64 - 66“ in der Gemarkung Groß-Karben mit geändertem Geltungsbereich einschließlich Begründung (Planstand Juni 2016) zum offiziellen Entwurf.

Die Änderung des Geltungsbereiches betrifft die östliche Erweiterung und somit Erfassung des gesamten Flurstücks Nr. 515/2. Der Geltungsbereich umfasst somit die Flurstücke 515/2, 5146/1, 517/26 und 517/27, Flur 1 der Gemarkung Groß-Karben.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 6.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 212 "Bahnhofstraße 64 - 66"
Gemarkung Groß-Karben
hier: Beschluss Offenlage und Beteiligung TÖBs
Vorlage: FB 5/703/2016**

Der Ausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung beschließt den offiziellen Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 212 „Bahnhofstraße 64 - 66“ Gemarkung Groß-Karben mit Begründung zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Da der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach §13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt wird, wird von einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht gem. §13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 206 "Am Taunusbrunnen"
Gemarkung Kloppenheim
hier: Städtebauliche Rahmenvereinbarung
Vorlage: FB 5/653/2016**

Die Städtebauliche Rahmenvereinbarung sichert wesentliche Inhalte der Planung, die nicht alleine über den Bebauungsplan geregelt werden können sowie die Durchführung des Verfahrens, erläutert Herr Heinzel in den Tagesordnungspunkt einleitend. Auf den Stand des Bebauungsplanverfahrens im Stadium des „Vorentwurfs“ wird hingewiesen. Eine abschließend definierte Planung liegt mit dem Vorentwurf noch nicht vor.

In der Diskussion zum Tagesordnungspunkt wird das Vorgehen zur Gesamtentwicklung der Innenstadt kontrovers diskutiert.

Der Ausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben billigt die städtebauliche Rahmenvereinbarung (Entwurfsstand 01.04.2016) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 206 „Am Taunusbrunnen“ und ermächtigt den Magistrat, diesen Vertrag rechtverbindlich zu unterzeichnen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 3 Enthaltung/en 0

TOP 8 Verschiedenes / Anfragen

Auf die Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 16.07.2016 wird durch den Ausschussvorsitzenden hingewiesen. Es wird von Herrn Rahn darum gebeten, dass politische Mandatsträger an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Im Zuge der Bauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel soll in Okarben (insb. Rodheimer Weg und Neugasse) geprüft werden ob Bordsteine abgesenkt werden können, so Herr Rahn auf Anregung der FDP und SPD.

Die kaputte Schranke am Karbener Weg in Groß-Karben wird zeitnah ersetzt, so Herr Rahn auf Anfrage von Herrn Knak.

Der Weg „hinter“ dem Hof Gauterin wird derzeit verstärkt als „Schleichweg“ genutzt, so Herr Schreyer. Dies sei im Auge zu behalten und ggf. regulierend einzugreifen.

Karben, 12.07.2016

gez. Oliver Feyl
Vorsitzender

gez. Heiko Heinzel
Schriftführer